

Förderung außerhalb des Unterrichts

Als Ergänzung zum Regelunterricht nimmt das GSG am hessenweiten Projekt „Digitale Drehtür“ teil, die den Individualisierungsauftrag im Regelunterricht unterstützt. Im Zentrum steht das interessengeleitete Lernen zum Aufbau von Future-Skills mittels der Bearbeitung zeitgemäßer Themen und des Einsatzes kreativer Methoden. Die Projekte können nach Absprache während oder nach der Unterrichtszeit bearbeitet werden.

Zahlreiche **Wettbewerbe, AGs und soziales Engagement** werden zudem an unserem Gymnasium beworben und begleitet und bieten somit einen besonderen Anreiz, den eigenen Interessen gemäß motiviert zu arbeiten.

In Zusammenarbeit mit Gymnasien aus der Region veranstaltet das Graf-Stauffenberg-Gymnasium regelmäßig **Pull-Out-Tage**, für die besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler vom Klassenunterricht freigestellt werden, um in Workshops oder bei Lernausflügen ihren Horizont zu erweitern. Die Angebote liegen im kognitiven, kreativen oder körperbezogenen Bereich.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Stefanie Rieger-Goertz; s.rieger-goertz@stauffenberg-online.de

Regine Heßler; regine.hessler@stauffenberg-online.de

Fanny Roscher; fanny.roscher@stauffenberg-online.de

Bürgermeister-Lauck-Str. 24 | 65439 Flörsheim | Tel: 06145 – 92 79 0

www.graf-stauffenberg-gymnasium.de | info@graf-stauffenberg-gymnasium.de

Stand 09/2023



Potentiale entfalten –
Persönlichkeit entwickeln



Individualisierung und
Begabungsförderung

„Es gibt kein größeres Unrecht,
als die gleiche Behandlung
von Ungleichen.“ (Thomas Jefferson)

Graf-Stauffenberg-Gymnasium

Entwicklung einer effektiven Lern- und Arbeitshaltung /

Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung

- „Lernen lernen“
- Lions Quest
- Klassenleiter-Stunden
- Lern-Entwicklungsgespräche
- Feste Lernzeiten für individuelles Lernen
- „Weiter wachsen“ am GSG – Ressourcenorientierte Beratung
 - Lerncoaching
 - Systemische Beratung/ UBUS
 - Begabungsdiagnostik/ Entwicklungsorientierte Persönlichkeitsdiagnostik

Förderung im Regelunterricht

- Individuelle Projektarbeit
- Planung und Reflexion des individuellen Lernweges
- Forscheraufgaben im Mathematikunterricht in Stufe 5/6
- Förder-/Forderstunde im Deutschunterricht in Stufe 5/6
- Individuelle, begleitete Lernzeiten für Mathematik und Deutsch in der E-Phase
- Teilnahme an Wettbewerben
- Angebot einer 3. Fremdsprache
- Projektorientierung und fächerverbindender Unterricht in „Finnland-Klassen“

Förderung außerhalb des Unterrichts

- Digitale Drehtür
- Pull-Out-Angebote
- AGs & Wettbewerbe
- Angebote unserer Schwerpunkte:
 - Schwerpunkt Musik, MINT EC
 - Mathelabor, Sprachenraum

Ziel der Bildungs- und Erziehungsarbeit am Graf-Stauffenberg-Gymnasium ist es, unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstständigen, sozial handelnden Persönlichkeiten zu unterstützen. Indem wir personorientiert fördern und die Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernprozess begleiten, können die Potentiale jedes und jeder Einzelnen gestärkt werden und sich entfalten.

Begabung

Begabungen sind vielfältig und alle Schülerinnen und Schüler haben spezifische Begabungen. Begabung ist nicht gleich Leistung. Damit sich Begabungen in Leistungen zeigen können, bedarf es der Entwicklung von Fähigkeiten (wie Schreibkompetenz oder Vokabellertechniken) und der Entwicklung von Persönlichkeitsmerkmalen (wie Disziplin oder Zuversicht in das eigene Können). Hinzu kommt das häusliche und schulische Umfeld sowie die Peer-Gruppen, welche mit Angeboten und Erwartungen ebenfalls Einfluss auf die Leistungserbringung haben. Begabungsförderung kann, so verstanden, nur ein individueller Prozess sein.

Entwicklung einer effektiven Lern- und Arbeitshaltung /

Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung

Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet und begleitet, um die Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen zu können. Dabei werden individuelle Lernwege geplant und reflektiert sowie die Selbstreflexion geschult. So lernen die Schülerinnen und Schüler sich in ihren Stärken und Lernbedarfen einzuschätzen und Unterstützung zu organisieren.

Wir sind bestrebt unseren Beitrag zu leisten, damit die Schülerinnen und Schüler psychische, intellektuelle und persönliche Stabilität erlangen, um ihren Weg zu finden.

Förderung im Regelunterricht

Lerngruppen sind heterogen, bezogen auf das jeweilige Vorwissen, die Leistungsmotivation, die Interessen, das Lerntempo etc..

Um effizient zu fordern und zu fördern, bedarf es daher individualisierter Lerneinheiten, in denen die Schülerinnen und Schüler aktiv entdeckend arbeiten können. In einer hybriden Verschmelzung von digitalen und analogen Formaten werden Lernaufgaben entwickelt und zunehmend eingesetzt. Projektorientierung und fächerverbindende Unterrichtseinheiten (vor allem in unseren „Finnland-Klassen“) sowie die Teilnahme an Wettbewerben, wie „Jugend debattiert“ oder „Känguru der Mathematik“, werden in den Regelunterricht miteinbezogen.